



Faustball Wallisellen

Faustball Wallisellen Covid-19 Schutzkonzept

Version 1.0, 10.05.2020

1 Inhaltsverzeichnis

2	Anhang	1
3	Einleitung	2
4	Faustball	2
5	Faustball Wallisellen	2
6	Schutzkonzept Breitensport	3
7	Schutzkonzept Faustball	3
7.1	Spielfeld	3
7.2	Trainingszeiten	3
7.3	An- und Abreise zum Trainingsort	4
7.4	Platzverhältnisse / Trainingsortverhältnisse	4
7.5	Umkleide/Dusche	5
7.6	Verteilung von mehreren Gruppen in grösseren Sportanlagen	5
7.7	Trainingsformen	5
7.8	Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden	5
7.9	Abschluss	5
8	Schlusswort	6

2 Anhang

- A1 COVID-19 Schutzmassnahmen im Turnsport Bereich Breitensport, Version 1.1, 30.04.2020
- A2 Merkblatt Schutzmassnahmen COVID-19 Turnsport



3 Einleitung

Der Sinn und Zweck dieses Dokument ist es, ein Schutzkonzept für die spezifische Sportart «Faustball» des Vereins Faustball Wallisellen bereitzustellen. Mit diesem Schutzkonzept wird den Anforderungen des Bundesrats, dem BASPO (Bundesamt für Sport) und Swiss Olympic (SO) Rechnung getragen, damit ab dem 11. Mai 2020 wieder trainiert werden kann.

4 Faustball

Was ist Faustball? - Spielgedanke

Auf einem Spielfeld, das in der Mitte durch eine Linie und in 2m Höhe für Männer und 1.90m für Frauen durch ein Netz oder Band bzw. Leine in zwei Hälften geteilt ist, spielen 2 Mannschaften mit je 5 Spielern gegeneinander.

Jede Mannschaft hat das Ziel, den Ball so über das Netz (Band/Leine) zu schlagen, dass dem Gegner der Rückschlag nicht gelingt oder möglichst erschwert wird. Ein Spielgang wird so lange fortgesetzt, bis eine Mannschaft einen Fehler macht oder eine sonstige Spielunterbrechung vorliegt.

Jeder Fehler einer Mannschaft wird der anderen Mannschaft als Vorteil mit einem Gutball gewertet. Sieger des Spieles ist die Mannschaft, die beim Spiel nach Sätzen 2 bzw. 3 bzw. 4 bzw. 5 Sätze gewonnen hat, beim Spiel nach Zeit die meisten Gutbälle.

5 Faustball Wallisellen

Der Verein Faustball Wallisellen wurde 1995 gegründet. Bereits vor der Vereinsgründung waren die Spielerinnen und Spieler aktiv und sind es bis heute.

Aktuell sind wir noch mit 2 Mannschaften in den Meisterschaften vertreten und spielen regelmässig an Turnieren mit.

Weitere Informationen sind auf der Webseite zu finden: www.faustballwallisellen.ch



6 Schutzkonzept Breitensport

Gemäss der Kommunikation in der Pressekonferenz des Bundesrates vom 29. April 2020 dürfen Sportvereine ab dem 11. Mai 2020, unter der Einhaltung von Schutzmassnahmen, wieder trainieren. Die Lockerung gilt dabei für den Breiten- und den Spitzensport. Die Durchführung von Wettkämpfen ist nach wie vor untersagt.

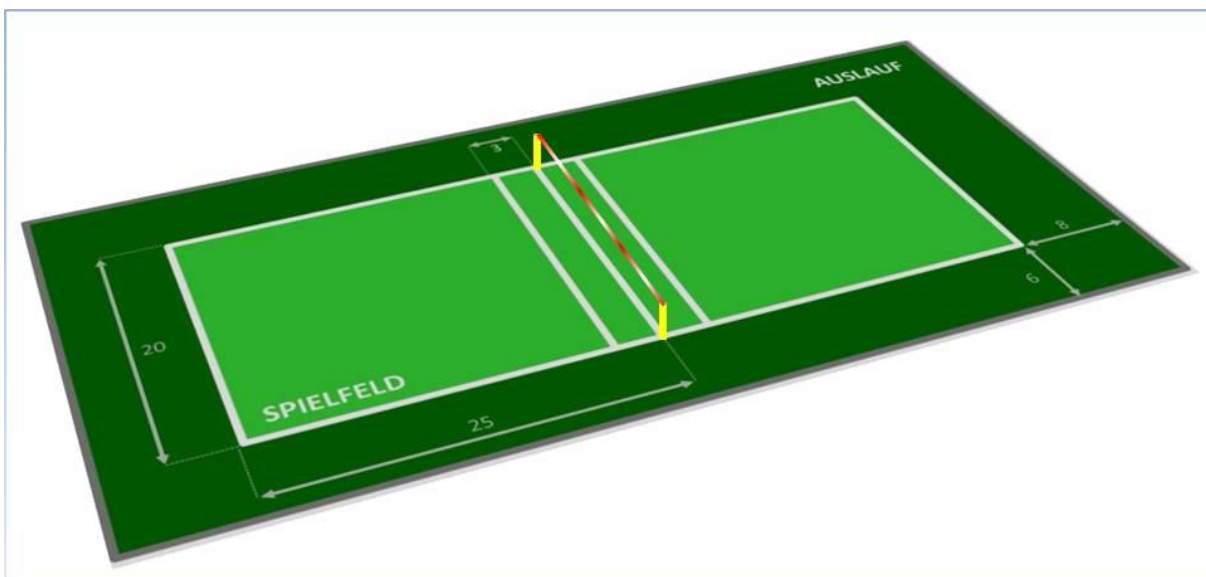
Basierend auf den Vorgaben des Bundesamts für Sport (BASPO) und von Swiss Olympic (SO) wurden vom Schweizerischen Turnverband (STV) Schutzkonzepte für die Bereiche Breitensport, Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin erstellt und von den Behörden freigegeben.

Das nachfolgende Schutzkonzept basiert auf dem [Schutzkonzept Breitensport](#) (Anhang A1) vom Schweizerischen Turnverband (STV) und wurde spezifisch für die Sportart Faustball für den Verein Faustball Wallisellen erstellt bzw. ergänzt.

7 Schutzkonzept Faustball

7.1 Spielfeld

Die folgende Grafik zeigt den grundlegenden Feldaufbau für Faustball. Zahlenangaben sind in Metern angegeben.



7.2 Trainingszeiten

Der Verein Faustball Wallisellen trainiert die Sportart «Faustball» jeweils donnerstags zwischen 19.30 und 21.30 Uhr auf der Wiese beim Schulhaus Hüenerweid in Dietlikon.

7.3 An- und Abreise zum Trainingsort

Die An- und Abreise zum Schulhaus Hüenerweid wird durch die Spieler*innen individuell vorgenommen und mehrheitlich Einzel mit dem privaten Auto oder Velo durchgeführt. Ebenfalls wird auf die Hygiene geachtet. Die Spieler*innen stellen sicher, dass jeweils vor dem Training die Hände gewaschen werden.

7.4 Platzverhältnisse / Trainingsortverhältnisse

Das Spielfeld misst auf der Hüenerweid Wiese in Dietlikon 1'000 m² und nochmals über 1'000 m² Auslauf. Somit ist ausreichend Platz vorhanden, um den Anforderungen von 10 m² pro Spieler mehr als gerecht zu werden.

Zudem ist der Faustball-Sport kein Körperkontakt-Sport und die Spieler*innen und Trainer stellen sicher, bei spezifischen Übungen immer eine Distanz von über 2 m einzuhalten.





7.5 Umkleide/Dusche

Auf die Umkleide und das Duschen wird vorerst verzichtet. Die Spieler*innen und Trainer erscheinen in Sportbekleidung auf den Sportplatz und verzichten am Schluss des Trainings auf das Duschen. Das Duschen wird zu Hause vorgenommen.

7.6 Verteilung von mehreren Gruppen in grösseren Sportanlagen

Der Verein Faustball Wallisellen trainiert jeweils mit ca. 8 – 15 Jugendlichen & Erwachsenen im Alter zwischen 16 und 64 Jahren an den genannten Abenden. Somit werden jeweils bis zu 3 Gruppen an maximal 5 Spieler*innen auf dem Sportplatz gebildet, die an den drei Themen Abwehr, Zuspiel und Angriff (Service & Rückschlag) arbeiten. In einem Rotations-Modus werden die Übungen jeweils von allen Gruppen durchgeführt, damit alle Spieler*innen das Rüstzeug für die Feldmeisterschaft 2020 erlangen. Die benötigten Bälle pro 5er Gruppe werden dabei fix zugeteilt und markiert, um ein Durchmischen zu verhindern.

Zudem werden keine Begleitpersonen, Eltern, oder ähnliche Personen auf dem Sportplatz zugelassen. Die Spieler*innen wie auch Trainer werden sicherstellen, dass keine zusätzlichen Personen auf dem Sportplatz anwesend sind.

7.7 Trainingsformen

Mit dem Beginn des Rasentrainings liegt der Schwerpunkt auf der Ballschule. Es müssen nach einem Unterbruch von 2 Monaten wieder die Sicherheit gewonnen werden, um die Technik mit dem Ball richtig und korrekt anzuwenden. Somit wird auch sichergestellt, dass der 2-Meter-Abstand eingehalten werden kann.

7.8 Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden

Zudem stellt das Leiterteam sicher, dass die Trainings jeweils protokolliert und dem Präsidenten des Vereins Faustball Wallisellen, Adrian Staudenmaier (adrian@staudenmaier.ch) zeitnah übermittelt werden.

7.9 Abschluss

Zum Abschluss des Trainings wird das eingesetzte Material, Stangen und Bälle, zusätzlich mit Desinfektionsmittel gereinigt. Somit wird sichergestellt, dass das Material entsprechend befreit ist von eventuellen Viren.



8 Schlusswort

Ein Trainingsbeginn Mitte/Ende Mai ist für Faustball Wallisellen sehr wichtig, da aktuell der Meisterschaftsstart auf Anfang Juli gesetzt ist. Ein erfolgreiches Spielen in dieser Meisterschaft ist nur möglich, wenn auch vorgängig trainiert werden kann, speziell da wir in dieser Saison noch nie auf Rasen gespielt haben.

Wir alle (Sportler, Trainer, Leiter, Funktionäre, ...) halten uns solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept. Unsere und die Gesundheit aller geht vor.

Sportliche Grüsse

Präsident Faustball Wallisellen

Adrian Staudenmaier

Kassier / Trainingsverantwortlicher

Michael Hofer